

An den Förderverein  
des Hannah-Arendt-Gymnasiums

- über die Schulleitung -

## Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln

Antragsteller: \_\_\_\_\_

e-mail Adresse (f. Rückfragen): \_\_\_\_\_

1. Höhe der beantragten Förderung: \_\_\_\_\_ €

2. Begründung:

2a: Sachverhalt (ggf. Anlage):

---

---

---

2b: Konkrete Beschreibung zur Fördernotwendigkeit und ihrer Höhe (ggf. Anlage):

---

---

---

3. Zahlungsmodalitäten

Die Kosten werden verauslagt; der Betrag Förderung soll auf das folgende Konto überwiesen werden:

IBAN: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_ Inhaber: \_\_\_\_\_

Die Kosten sollen direkt vom Förderverein bezahlt werden; der entsprechende Rechnungsbeleg wird dem Förderverein umgehend nach Eingang zugeleitet.

Mit den umseitigen Förderbedingungen erkläre ich mich einverstanden.

(Unterschrift des Antragstellers):.....Berlin, den.....

**Stellungnahme der Schulleitung:**.....

(Unterschrift):..... Berlin, den.....

**Votum des Förderverein in seiner Sitzung am.....:** .....

(Unterschrift):..... Berlin, den.....

## **Förderbedingungen**

Der Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln soll möglichst vier Wochen vor der geplanten Maßnahme und spätestens zwei Wochen vor der nächsten Fördervereinsitzung beim Vorstand eingereicht werden.

Der Antrag ist in Höhe, Sachverhalt und Fördernotwendigkeit plausibel zu begründen.

Der Förderverein behält sich vor, den Antragsteller zwecks näherer Erläuterungen zu der betr. Fördervereinsitzung einzuladen.

Kostenvoranschläge sind nach Möglichkeit beizufügen.

Bei Veranstaltungen sind die entsprechenden Rechnungsbelege spätestens nach ihrer Durchführung zur Abrechnung einzureichen (bei Zuschüssen reichen Kopien).

Ist eine Abrechnung innerhalb von drei Monaten nach Förderzusage bzw. Durchführung einer Veranstaltung nicht erfolgt, entfällt die Finanzierungszusage.

Werden Schülerinnen und Schüler durch den Förderverein direkt finanziert, erklären diese sich bereit, den Förderverein bei einer seiner nächsten Veranstaltungen zu unterstützen.